



GEMEINDEKURIER AGGSBACH



NACHRICHTEN, INFORMATIONEN UND MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE AGGSBACH
JG. 2019 • NUMMER 3 • DEZEMBER



Frohe Weihnachten und alles Gute für 2020

*wünscht Ihnen der Bürgermeister,
die Gemeinderäte und die Gemeindemitarbeiter*



AGGSBACH MARKT



WILLENDORF



GROISBACH



KÖFERING

BÜRGERMEISTER HANNES OTTENDORFER

Unter uns gesagt

„Sag zum Abschied leise Servus“

In wenigen Tagen ist das Jahr 2019 schon wieder Geschichte und mit 26. Jänner 2020 geht auch die 5-jährige Periode des Gemeinderates zu Ende. Mit diesem Datum ist auch für mich als Bürgermeister der Marktgemeinde Aggsbach die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen. Abschied von einem Amt, das mir 6 Jahre viel Freude bereitet hat, in einem Amt das aber auch die letzten 6 Jahre viele Herausforderungen und Schwierigkeiten mit sich gebracht und meine Grenzen aufgezeigt hat. Mein Ziel war es das Bürgermeisteramt in dieser kleinen Wachaugemeinde voll motiviert und unaufgeregt auszuüben. Dies glaube ich, ist mir doch in all den Jahren ganz gut gelungen.

Jedoch hat die Doppelbelastung von Bürgermeisteramt und Vollzeitjob bei der Polizei sehr an meinen Kräften gezerrt. Dazu kommt, dass ich mich vom Herzstillstand im Jahr 2014 zwar gut erholt habe, aber noch immer nicht zu 100 % genesen bin.

Mein größtes Anliegen während der Amtszeit war es immer, nicht den Streit, sondern den Konsens zwischen allen Beteiligten zu suchen. Dies beweisen auch die Abstimmungen im Gemeinderat.

Alle Beschlüsse, außer einer einzigen Enthaltung wurden einstimmig (also mit den Stimmen der ÖVP- und SPÖ-Gemeinderäte) gefällt. Meine Hilfestellungen für die Mitbürger sind immer im Vordergrund gestanden, auch wenn das Anliegen noch so ein kleines war, ist versucht worden, dieses positiv zu erledigen. Oft waren auch nur längere Gespräche, ein motiviertes Zuhören oder ein kurzes Telefonat notwendig, wodurch man Probleme in den Griff bekommen konnte. Eines nehme ich aber auch noch für mich sehr wohl in Anspruch: Mit meinem Amtsantritt im Jahr 2014 ist wieder Ruhe in die Amtsstube des Gemeinderates eingekehrt, sodass ein „gedeihtliches Miteinander“ aller Fraktionen (zu diesem Zeitpunkt waren es noch 3 Fraktionen) möglich war. Die Gehässigkeiten der Vorjahre gehörten „Gott sei Dank“ der Vergangenheit an.

Nach 32 Jahren (seit Februar 1988 !!!) durchgehend im Gemeinderat als damaliger direkter Nachfolger von GR. Karl Wilhelm sen., bedanke ich mich nochmals bei allen die mich auf diesem sehr langen Weg begleitet und unterstützt haben und wünsche dem neuen Gemeinderat 2020



alles Gute und viel Erfolg in der Zukunft.

Mit 1. Jänner 2020 geht unser beliebter und äußerst kompetenter Gemeindevorstand Dr. Bernhard Sator in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Mir ist es auf diesem Weg, ein besonderes Anliegen, mich bei ihm für seine Dienste in den letzten mehr als 30 Jahren herzlich zu bedanken. Durch seine menschliche und fachkundige Art war und ist es als Bürgermeister sehr angenehm, mit ihm zusammenzuarbeiten. „Lieber Bernhard, ich danke Dir im Namen der Marktgemeinde Aggsbach und seiner Bewohner für deine über das übliche Maß hinausgehenden Dienste im Sinne der Gesundheit der Menschen und wünsche dir und deiner Gattin für den Ruhestand alles Gute“. Es wäre nicht Dr. Sator,

wenn er in Zusammenarbeit mit mir als Bürgermeister, nicht auch rechtzeitig und vorausschauend für eine ordnungsgemäße ärztliche Nachfolge gesorgt hätte.

Der Allgemeinmediziner Dr. Thomas Smolik arbeitet bereits seit Jänner 2019 in Form einer Gruppenpraxis mit Dr. Sator zusammen. Und in weiterer Folge wird Dr. Thomas Krendl, welcher auch jetzt schon fallweise in der Ordination aushilft, in diese Gruppenpraxis eintreten. Mit diesen beiden Ärzten hat die Marktgemeinde Aggsbach wirklich einen Glücksgriff gemacht, der Bevölkerung sind sie schon hinlänglich bekannt. Sie sind sehr sympathisch und auch von der ärztlichen Behandlung der Patienten, hört man immer nur positive Rückmeldungen. Die Verhandlungen mit den Jungärzten, welche ihre ärztliche Tätigkeit in den Gemeinden Aggsbach und Maria

*Gut bedient und gekauft
in Ihrem Fachgeschäft*

Margit Stierschneider

Buch - Papier - Spielwaren - Geschenke - Lotto - Toto

Wir besorgen jedes Buch

A-3620 Spitz, Hauptstraße 8

Tel. u. Fax 02713/2362, margit.stierschneider@gmx.at

Zimmerei Dachdeckerei
STIERSCHNEIDER

Gerhard Stierschneider

Zimmerei Dachdeckerei
Stierschneider

Zimmermeister

Vießling 51, 3620 Spitz
Tel. 0676 5507459
Fax. 0820 949494 90102
zimmer.stierschneider@gmx.at

Laach ausüben wollen, wurden geführt. Nun obliegt es dem neu gewählten Gemeinderat, sobald der Neubau durch die WET schlagend wird, die dementsprechenden Beschlüsse herbeizuführen.

Da mit Wirksamkeit 1. Jänner 2020 die Stellung des Gemeindearztes gesetzlich wegfällt und dann nur mehr ein praktischer Arzt ordiniert, wurde von mir als Bürgermeister gemeinsam mit Obersekretär Stummvoll mit den Ärzten Dr. Smolik und Dr. Krendl ein Werkvertrag verfasst und ausverhandelt. Dieser Werkvertrag beinhaltet u.a. die behördliche Totenbeschau, die Schuluntersuchung, die Kindergartenuntersuchung sowie die Feuerwehrauglichkeitsuntersuchung. Diese Leistungen müssen ab 1. Jänner 2020 von der Gemeinde bezahlt werden.

Der Neubau (Wohnungsbau) auf den ehemaligen „Jaidhauser-Gründen“ neben dem Gemeindeamt, wo auch die Arztordina-

tion eingebaut wird, kann leider erst verwirklicht werden, sobald mit dem Hochwasserschutzbau begonnen wird. Erst dann darf seitens des Bürgermeisters als Baubehörde I. Instanz eine Baugenehmigung gegeben werden. Ich hoffe, dass die Verhandlungen mit dem Land NÖ unter Landeshauptfraustellvertreter Dr. Stephan Pernkopf eine baldige positive Lösung herbeigeführt und das Projekt „Hochwasserschutz“ ehe baldigst verwirklicht werden kann. Eine der hierfür erforderlichen Verhandlungen hat bereits stattgefunden.

Zum Schluss bedanke ich mich bei Vbgm. Josef Kremser für die Unterstützung in den letzten sechs Jahren, beim Gemeindevorstand und allen Gemeinderäten für die Mitarbeit, bei den Fraktionsobmännern der ÖVP, GfGR. Ing. Walter Nothnagel und der SPÖ, GfGR. Dr. Boris Schneider für die äußerst gute Zusammenarbeit. Ein „Danke“ auch an den Obersekretär (Amtsbezeich-

nung des Amtsleiters in einer Marktgemeinde) Eduard Stummvoll und die Sachbearbeiterin Marion Perzl für ihre vielfältigen Tätigkeiten im Büro und dem Gemeindegemeinschaften sowie allen Gemeindebediensteten für ihre Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Den Freiwilligen Feuerwehren Aggsbach Markt und Willendorf sowie allen Vereinen im Gemeindegebiet, welche mit mir zusammengearbeitet haben, entbiete ich ein großes Dankeschön und meinen Respekt.

Auch bei unserem Herrn Dechant Mag. Othmar Hojlo, welcher mir mit so manchen Bürgermeisterkarikaturen in schwierigen Zeiten das Leben erleichtert hat, möchte ich mich herzlich bedanken.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel darf ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die besten

Glück- und Segenswünsche, verbunden mit dem Wichtigsten – nämlich den gesundheitlichen Wünschen – übersenden.

Nun komme ich wirklich zum Schluss, den ich mit der Textzeile eines Liedes des bekannten und unvergessenen Sängers und Entertainers Peter Alexander beschließen darf: **„Sag zum Abschied leise Servus“.**

Doch bis zur Übergabe an den neugewählten Bürgermeister, dass wird unter Einhaltung aller Fristen nach der Gemeinderatswahl ungefähr Mitte Februar 2020/Anfang März 2020 sein und bis zur konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates, stehe ich allen wie gewohnt mit vollem Elan und mit Rat und Tat zur Verfügung.

Ihr/Euer Bürgermeister
Hannes Ottendorfer

BEITRAG DES SICHERHEIT- (FEUERWEHR, ZIVILSCHUTZ) UND GROSSPROJEKTEAUSSCHUSSES (HOCHWASSERSCHUTZ, SEILBAHN)

Geschätzte GemeindebürgerInnen

Wie schnell so ein Jahr vergeht, Weihnachten steht vor der Tür, dann feiern wir noch den Jahreswechsel und 2020 kann beginnen.

Das Jahr 2020 ist gekennzeichnet durch die im Jänner bevorstehende Gemeinderatswahl und der zu realisierenden Großprojekte.

Natürlich kommen all die anderen Aufgaben (z. B.: Straßensanierungen, Sanierung der Wasserversorgung, usw.) nicht zu kurz und sind bereits eingeplant.

Nach dem Feuerwehrauto in Willendorf, welches sich bereits bestens bewährt hat, können wir voraussichtlich im Jänner/Februar ein neues Gemeindefahrzeug (Teleskopplader) unser Eigen nennen. Dieses Fahrzeug wurde zur Gänze sonderfinanziert.

Da ja die Weihnachtszeit eine besinnliche Zeit sein soll und zumindest nach dem 24. Dezember etwas Ruhe einkehren wird, möchte ich in diesem Zusammenhang hinweisen, dass bei all unserem Tun und Machen, der Mensch im Mittelpunkt steht. Bezüglich dieser Betrachtungsweise darf ich mich bei Bürgermeister Hannes Ottendorfer für die sehr gute und unterstützende Zusammenarbeit der vergangenen Periode bedanken. Er führte dieses Amt nicht nur mit Freude, sondern aufopfernd, manchmal über seine Grenzen hinweg aus. Natürlich möchte ich auch ein aufrichtiges Dankeschön für die konstruktive, wohlwollende Zusammenarbeit den Gemeinderäten beider Fraktionen hiermit aussprechen. Was wäre die Gemeinde ohne ihren Mitarbeitern, von der Amts-

stube bis hin zur Reinigungsfachkraft: Danke für Eure geleistete Arbeit.

Den Feuerwehren Willendorf und Aggsbach darf ich ebenfalls ein Danke offerieren, sowie der Marktkapelle und allen Vereinen danken, welche alle zu unserer Sicherheit, Wohle, Aufrechterhaltung der Traditionen und Pflege unserer Gesellschaft einen wesentlichen Beitrag leisten. Eine kleine Randbemerkung sei mir noch erlaubt: In der auflagenstärksten Tageszeitung wurde berichtet, dass der diesjährige Christbaum für Brüssel aus Maria Laach kommt. Richtigerweise ist es die Gemeinde Aggsbach Markt. Die Fam. Buchegger spendet nicht nur in regelmäßigen Abständen Christbäume für die Gemeinde, sondern diesmal eben auch den für Brüssel.



Auf diesem Wege darf ich allen besinnliche Weihnachten, alles erdenkliche Gute, Gesundheit und auch das notwendige Glück für 2020 wünschen.

In diesem Sinne

Herzlichst
Vize Josef Kremser

GRATULATIONEN | JUBILARE


Im Juli feierte das **Ehepaar Ludmilla und Gottfried Wilhelm** aus Groisbach das Fest ihrer „Eisernen Hochzeit“. Zum Anlass gratulierten herzlichst Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayrhofer, Bürgermeister Hannes Ottendorfer und die geschäftsführenden Gemeinderäte Rainer Toifl und Rudolf Schrutz.



Josef Jaidhauser aus Aggsbach Markt feierte im November seinen **80. Geburtstag**. Aus diesem Anlass gratulierten seitens der Marktgemeinde Aggsbach Bürgermeister Hannes Ottendorfer, GfGR. Rainer Toifl und GR. Gottfried Bauer herzlich. Seitens der Pfarre Aggsbach schloss sich Dechant Mag. Othmar Hojlo den Glückwünschen an.



Frau **Gertraud Wiesendorfer** aus Willendorf feierte im November ihren **80. Geburtstag**. Neben Lebensgefährten Josef gratulierten seitens der Marktgemeinde Aggsbach Bürgermeister Hannes Ottendorfer und Gemeinderat Walter Köchl.



Im November 2019 feierte Familie **Angela und Franz Bauer** das Jubiläum der **Steinernen Hochzeit** – 67 1/2 Jahre verheiratet zu sein und dieses Jubiläum gemeinsam erleben zu dürfen ist etwas Besonderes. Aus diesem Anlass gratulierten Frau Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayrhofer und seitens der Marktgemeinde Aggsbach Vizebgm. Josef Kremser, GfGR Rainer Toifl und GR Gottfried Bauer. Herzliche Glückwünsche überbrachte seitens der Pfarre Aggsbach auch Dechant Pater Mag. Othmar Hojlo.



Im Oktober feierte der Chefkoch des Gasthauses zum Kranz, **Franz Kurz**, seinen **80-zigsten Geburtstag**. Aus diesem Anlass gratulierten Bürgermeister Hannes Ottendorfer und die Gemeinderäte Walter Köchl und Gottfried Bauer herzlichst. Seitens der Familie schlossen sich die Schwestern Gertrude und Monika den Glückwünschen an.

Ein herzliches Dankeschön für die Christbaumspenden

Für die diesjährige Spende wunderschöner Christbäume möchten wir uns ganz herzlich bei GfGR Rainer Toifl (Christbaum für Aggsbach), bei Familie Susanne und Vizebgm. Josef Kremser (Christbaum für Köfering) und bei Familie Margit Leberl und GfGR Rudolf Schrutz (Christbaum für Willendorf) bedanken. Gleichzeitig bedanken wir uns bei Familie Edith und Karl Haschkovitz für die tatkräftige Hilfe beim Aufstellen des großen Christbaumes in Aggsbach.

GRATULATIONEN | JUBILARE


(v.l.n.r.): Karl Kienberger, Hedi Kienberger, Marianne Frischholz, GR. Gottfried Bauer, Siegfried Frischholz, GfGR. Rainer Toifl und Bgm. Hannes Ottendorfer.

Am 16.09.2019 fand im **Haus Donaublick** – Gastgeberin **Hedi Kienberger** – eine Gästeehrung statt. Marianne und Siegfried Frischholz aus Pfarrkirchen in Bayern verbrachten bereits zum 20-zigsten Mal ihren Urlaub in der beliebten Frühstückspension. Aus diesem Anlass dankte Bürgermeister Hannes Ottendorfer den treuen Gästen mit einem Wappenteller und einer Urkunde. Der Gastgeberin Kienberger überreichte der Bürgermeister als „kleines Dankeschön“ für die Gastfreundschaft als persönliches Geschenk einen Blumenstrauß. Der geschäftsführende Gemeinderat Rainer Toifl und Gemeinderat Gottfried Bauer schlossen sich den Glückwünschen an.

Herzliche Gratulation an alle Jubilare

Zum 60. Geburtstag

Herrn Reinhard Thaler
Frau Brigitte Bauer

Zum 65. Geburtstag

Herrn Med.Rat Dr.Bernhard Sator
Frau Leopoldine Kranzer, Aggsbach
Herrn Ing. Alfred Wilhelm
Frau Erika Herweg
Herrn Franz Spindler

Zum 70. Geburtstag

Frau Ernestine Schütz
Herrn Josef Diepold

Zum 80. Geburtstag

Frau Gertraud Wiesendorfer
Herrn Josef Jaidhauser

Zur Silbernen Hochzeit

Familie Christiane und Franz Besau

Zur Eisernen Hochzeit

Familie Ludmilla und Gottfried Wilhelm, Groisbach

Zur Steinernen Hochzeit

Familie Angela und Franz Bauer
Familie Hildegard und Josef Satz



Im Zuge der alljährlichen Freiwilligenehrung bei der BIOEM in Größschönau wurde heuer seitens der Marktgemeinde Aggsbach **Ing. Karl Schweiger** als „**Bester Freiwilliger der Gemeinde**“ ausgezeichnet. Ing. Schweiger machte sich insbesondere in seiner Tätigkeit als Baumeister ehrenamtlicher Planzeichner für das Feuerwehrhaus in Willendorf verdient. Des Weiteren ist er mehr als 1 Jahrzehnt ein verlässlicher Schriftführer des Österreichischen Kameradschaftsbundes Aggsbach Markt und Umgebung und mehr als 30 Jahre Mitglied im Verschönerungs- und Museumsverein Willendorf. Die Ehrung nahmen Herr LR Dipl.-Ing. Ludwig Schleritzko und die Obfrau der NÖ Stadt- und Dorferneuerung ÖKR. Maria Forstner vor. Bürgermeister Hannes Ottendorfer gratulierte Ing. Schweiger, der auch in den 80-iger Jahren Vizebürgermeister der Marktgemeinde Aggsbach war, vor Ort herzlichst.

Max der Maler

Martin Bruch
Maler- und Bodenlegermeister

3620 Spitz, Ottenschlägerstraße 32
e-mail: office@maxdermaler.at
Tel. 02713/2138, Fax +4

IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR:

Malerei und Anstrich
Stuck- und Tapezierarbeiten
Parkett- und Bodenverlegung
Fassadengestaltung
Verkauf ab Werkstatt



Wir beraten Sie gerne!

Gruppenpraxis Dr. Thomas Smolik und Dr. Thomas Krendl mit neuen Öffnungszeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ende Dezember wird unser Kollege Dr. Bernhard Sator seinen wohlverdienten beruflichen Ruhestand antreten. Ihm wird der bereits dem Großteil der Patienten bekannte Dr. Thomas Krendl nachfolgen und er wird mit Dr. Thomas Smolik ab Jänner gemeinsam die Gruppenpraxis weiterführen. Dr. Krendl wohnt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Langenlois. Er hat die Ausbildung zum Allgemeinmediziner in Krems absolviert und konnte sich in den letzten Jahren in verschiedenen Ordinationen als Vertretungsarzt auf diese spannende Aufgabe vorbereiten. Neben der Abdeckung des hausärztlichen Gesamtspektrums liegt einer unserer Schwerpunkte in der Behandlung des Stütz- und Bewegungsapparates, worin wir uns durch zahlreiche Zusatzausbildungen wie Osteopathie, manuelle Medizin, Akupunktur und Neuraltherapie vertiefen konnten. Im Krankenhaus Krems absol-

vierten wir einen Teil unserer Ausbildung an der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde und sammelten dort Erfahrung in der Behandlung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen, was für uns ebenfalls einen wichtigen Teil der hausärztlichen Praxis darstellt.

Weiters bieten wir unter anderem Mutter-Kind-Pass- und Vorsorgeuntersuchungen sowie als „Therapie Aktiv Ärzte“ die engmaschige Betreuung von Diabetikern an.

Neben einigen anderen Änderungen im Ordinationsablauf werden sich auch die Öffnungszeiten ab Anfang Jänner ändern:

Aggsbach/Markt:

Mo, Di, Do, Fr 8-11:30 Uhr

Mo 15-17 Uhr (NEU statt Freitag Nachmittag)

Blutabnahmen in Aggsbach Markt: Di und Fr. 7.30-8h nach Voranmeldung

Maria Laach:

Di, Do 15-17 Uhr (NEU jetzt an beiden Tagen zur gleichen Zeit geöffnet).

Ein großes Dankeschön möchten wir den beiden Bürgermeistern der Gemeinden Aggsbach Markt und Maria Laach, Herrn Otten-dorfer und Herrn Binder aus-sprechen. Beide haben immer ein offenes Ohr, wenn es um Angelegenheiten unserer Ordination geht. Da dies keine Selbst-verständlichkeit ist, wissen wir die gute Zusammenarbeit sehr zu schätzen.

Herzlich bedanken wollen wir uns auch bei Dr. Bernhard Sator sowie seiner Gattin Dorit. Beiden ist es zu verdanken, dass die zwei Gemeinden über Jahre hinweg ausgezeichnet medizinisch versorgt wurden. Dr. Sator erledigte

die medizinischen Belangen während seine Gattin sich um die beträchtliche Organisation der Ordination im Hintergrund kümmerte. Im nun vergangenen Jahr 2019 konnten wir vieles von den Beiden lernen. Danke Bernhard! Danke Dorit!

Abschließend wünschen wir der Familie Sator einen wohlverdienten neuen Lebensabschnitt in der Pension und Ihnen, liebe Damen und Herren, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, frohes neues Jahr 2020.

Dr. Thomas Smolik
Dr. Thomas Krendl

Liebe Patientinnen, liebe Patienten!

Wie sie vermutlich wissen, werde ich meine Tätigkeit als Arzt und Gemeindefacharzt in Aggsbach Markt und Maria Laach mit Ende dieses Jahres beenden. Es ist mir aus diesem Anlass ein Bedürfnis einige Worte an Sie zu richten.

Ich kann es kaum glauben, dass die 30 Jahre meiner hausärztlichen Tätigkeit so schnell vergangen sind. Es war eine Aufgabe, die ich stets mit großer Freude und Dankbarkeit erfüllt habe, manchmal auch von Wehmut begleitet, wenn Menschen gestorben sind, die ich schon über einen langen Zeitraum begleitet habe und zu denen eine tiefere Beziehung entstanden ist.

Ich bedanke mich auf diesem Wege bei allen, die mir durch viele Jahre bzw. Jahrzehnte ihr Vertrauen geschenkt haben. Ich habe immer versucht, diesem Vertrauen nach bestem Wissen und Gewissen gerecht zu werden.

Ich bedanke mich auch bei allen meinen Ordinationsassistentinnen, die mit großem Engagement, und sehr viel Empathie maßgeblich zu einem guten Arbeitsklima und damit auch zur Zufriedenheit unserer Patienten beigetragen haben.

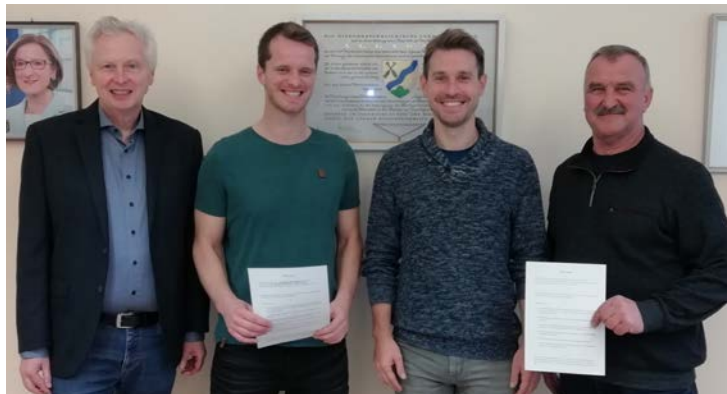
Sehr wichtig ist es mir auch, mich bei allen Bürgermeistern von Aggsbach und Maria Laach zu bedanken, die mir während meines Berufslebens als Arzt und Gemeindefacharzt immer hilfreich und freundschaftlich zur Seite gestanden sind. Ich weiß, dass das nicht überall selbstverständlich ist, aber es hat mir das Arbeiten in unserer Gemeinde ungemein erleichtert.

Zuletzt bedanke ich mich besonders bei meiner lieben Frau für ihre aufopfernde Tätigkeit sowohl innerhalb unserer Familie, als auch für ihre unzähligen Arbeiten für die Ordination. Sie hat ganz sicher einen maßgeblichen Anteil an meinem beruflichen Erfolg.

Obwohl ich meine ärztliche Tätigkeit mit Jahresende mit etwas Wehmut beende, freue ich mich, dass Dr. Smolik und Dr. Krendl die Ordination in Aggsbach und M. Laach weiterführen werden. Nachdem ich sie nun schon seit geraumer Zeit gut kenne, weiß ich, dass sie ihre Aufgabe mit Freude und Engagement verrichten werden.

Ich wünsche ihnen für ihre berufliche Tätigkeit alles Gute!

Dr. Bernhard Sator



SCHÜTZ

Kommunaldienste - Bagger-Fuhrwerk

3641 Aggsbach Markt 101

Mobil: 0664 75 02 05 31

BEITRAG DES BAU-, WASSER-, KANAL-, STRASSEN-, BELEUCHTUNG- UND BACHAUSSCHUSSES

Nach Verhandlungen mit der TELEKOM wurde vereinbart, dass im Frühjahr 2020 mit den Arbeiten für ein schnelles Internet in den Katastralgemeinden Willendorf, Groisbach und Köfering begonnen werden.

Hinweisen möchte ich, dass in der Katastralgemeinde Aggsbach jetzt schon die angestrebten Datenübertragungen in Abhängigkeit zum Wählamt mit bis zu 300 Mbit/s möglich sind.

Der Ausbau wird kostenlos von A1 durchgeführt und hier möchten wir uns bei Andreas Maisser ganz herzlich für die Unterstützung bedanken.

Im Zuge des Ausbaues ist auch eine Verkabelung der Luftleitungen im Bereich der Kapelle Willendorf vorgesehen und eine Kontaktaufnahme der EVN mit den Anrainern hat stattgefunden.

Schattung, auf Anregung der Eltern, zwei Krim-Linden gepflanzt. Die Idee der Eltern wurde von GfGR Walter Nothnagel & GfGR Rainer Toifl sofort umgesetzt.



Der „Gmoariedelweg“ in der KG Köfering wurde im Dez. 2019 ausgebaut, damit der gefährliche Steilbereich umfahren werden kann. Eine teilweise Beschotterung wurde ausgeführt. Dankenswerterweise konnte das Projekt im Einvernehmen mit den Anrainern Herbert Schutz und Baumeister Ing. Wolfgang Krebs verwirklicht werden.

Die Sommer werden immer heißer und so wurde seitens der Gemeinde eine wichtige Maßnahme zum Schutz unserer Kinder umgesetzt. Am Spielplatz in Willendorf wurden zur natürlichen Be-

Im Zuge einer Verkehrsverhandlung mit der Bezirkshauptmannschaft Krems wurde auf Wunsch des FF-Kommandanten Willendorf, EHBI Gerhard Geppner, die Situation bei der Einfahrt Willendorf und dem FF-Haus begutachtet und einvernehmlich, die Errichtung einer Gabionswand und 2 zusätzlicher Inseln in der Fahrbahnmitte beschlossen.

Durch diese Maßnahme ist die Erhöhung der Sicherheit und eine Reduktion der Geschwindigkeit auf der Landesstraße B3 während der Veranstaltungen der FF Willendorf und auch das ganze Jahr über gewährleistet.

Zur besseren Versorgung werden dafür 2 neue Schaltstellen errichtet, die mit Glasfaserleitungen an das A1 Netz angebunden sind. Auf der verbleibenden Strecke von den Schaltstellen in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen. Mit dieser Methode können im Vergleich zu vorher wesentlich höhere Kapazitäten auf den bestehenden Leitungen übertragen werden, **ohne dass Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind.**



Vizebürgermeister **Josef Kremser** betont Vorteile für Unternehmen, die sich dadurch ergeben: „Wir haben in Aggsbach Markt Klein- und Mittelbetriebe, die von der leistungsfähigen Kommunikationsanbindung profitieren werden, aber auch private Anwender werden den Zugang zu schnellerem Internet nutzen.“

WVA Willendorf

Im Mai 2019 wurde im Hochbehälter Willendorf ein Wasserzähler eingebaut, um die genaue Schüttung der Quelle Willendorf zu erfassen.

Dabei wurde eine durchschnittliche Schüttung im Zeitraum von Mai bis November 2019 von 70 m³ pro Tag ermittelt. Die minimale Schüttung betrug 63 m³ pro Tag.

Mit diesen Daten werden wir gemeinsam mit der Behörde und Ziv. Ing. Seidl die weitere Vorgehensweise erarbeiten, um im Jahr 2020 die Sanierung des Hochbehälters Willendorf durchführen zu können. In weiterer Folge ist die Instandsetzung des Hochbehälters Köfering vorgesehen.



Nur durch diese notwendigen Arbeiten kann die einwandfreie Sicherstellung des Trinkwassers gewährleistet werden.

**Vorsitzender
GfGR Ing. Walter Nothnagel**



beratung-optimierung.at

Versicherung – Sparen –
Finanzierung – Leasing

Thomas Murth

Tel.: 0664 91 44 113

b&o – beratungs- und optimierungs KG

3620 Spitz/Donau, Hauptstraße 15a/2.OG und 3512 Mautern, Austraße 7



**Wir wünschen Ihnen eine
besinnliche Adventzeit,
frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen
Jahr 2020!**

Öffnungszeiten

in Spitz:

Hauptstraße 15a, 2. Liftstock

Montag – Freitag:

08:00 – 12:30 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Der perfekte Versicherungsschutz vom professionellen Partner!

Ihr unabhängiges Versicherungsmaklerteam

Thomas Murth
Geschäftsführer

Anita Hick
Assistentin

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



..., denn **VERSICHERN** heißt **VERTRAUEN!**

BEITRAG DES KINDERGARTEN-, SCHULE- UND SOZIALES-AUSSCHUSSES
Neue Puppenküche

Die Kinderzahl in unserer Gemeinde nimmt derzeit leider sehr stark ab, trotzdem investiert die Gemeinde immer wieder in den Kindergarten. So wurde er in den Sommerferien mit einer neuen Puppenküche ausgestattet. Denn die alte Puppen-

küche hatte nach vielen Jahren ausgedient und somit war es eine Neuanschaffung notwendig. Bei meinem Besuch im Kindergarten konnte ich mich selbst von der neuen Puppenküche und der großen Freude der Kinder überzeugen.

Aktion Schutzengel!

Die Aktion Schutzengel des Sicherheitsforums NÖ fand heuer bereits zum 20. Mal statt. Ziel der Aktion ist es, mit Plakaten, Werbeschildern und einem Klack-Armband für jedes Kind die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erhöhen. Damit wird ein Beitrag geleistet, dass unsere knapp 120.000 NÖ Kindergarten- und Schulkinder sicher im Kindergarten und in der Schule ankommen und anschließend auch

wieder unversehrt nach Hause. Auch in der Gemeinde Aggsbach wurde wieder ein Zeichen gesetzt und der Kindergarten und die Volksschule von Bürgermeister Hannes Ottendorfer und dem geschäftsführenden Gemeinderat Rainer Toifl besucht. Alle Kinder wurden mit einem Klack-Armband ausgestattet. Zur leichteren Verarbeitung der Informationen gab es eine Wachauer Schnitte für jedes Kind.


Jauerlinger Saftladen

Alljährlich ist die Teilnahme am Projekt „Jauerlinger Saftladen“ ein fixer Termin der Volksschulkinder. In diesem Jahr wurde auch der Kindergarten dazu eingeladen. Ein eigener Apfelsaft – hergestellt mit den Äpfeln aus der eigenen Gemeinde, geerntet von den Kindern des Kindergartens und der Volksschule – ist das Ergebnis des Projektes. Pro Jahr beteiligen sich insgesamt ca. 150-200 Kinder, Lehrerinnen und Eltern und ernten Äpfel für 2.000 bis 3.000 Liter Apfelsaft. Das Etikett der Fla-

schen wird im Rahmen eines schulübergreifenden Malwettbewerbes von den SchülerInnen selbst gestaltet, wodurch sie sich auch auf kreative Weise mit der Thematik beschäftigen. Seitens der Gemeinde Aggsbach wird das Projekt bereits seit mehreren Jahren von GfGR Rainer Toifl durchgeführt.

Rainer Toifl
GfGR Rainer Toifl


Landwirtschaftskammerwahl 2020

Am **1. März 2020** findet die **Landwirtschaftskammerwahl** statt. Wahlberechtigte können im Wahllokal des Gemeindeamtes Aggsbach (Sitzungssaal), 3641 Aggsbach Markt 48 ihre Stimme von **8.00 bis 10.00 Uhr** abgeben.

ACHTUNG: Bei dieser Wahl gibt es keinen Sprengel in Willendorf – es kann nur in Aggsbach gewählt werden! Nähere Informationen zu den Wahlen sind den Kundmachungen an der Amtstafel zu entnehmen.

TOURISMUS-, ENERGIE-, KULTUR-, SPORT- UND MOBILITÄTSAUSSCHUSSES
Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Weihnachtszeit ist die Zeit des Innehaltens und Nachdenkens.

Was ist gut gegangen und wo haben wir Vorsätze etwas zu verbessern. Es gilt auch Resümee zu ziehen, was hinter uns liegt und was wir in Zukunft aus dem Lernen aus der Vergangenheit verbessern können. Denn vieles ist geschehen und vieles nicht. Wir vom Gemeinderat haben uns im Dienst an unserer Bevölkerung bemüht. Diesbezüglich gilt mein besonderer Dank Herrn BM Hannes Ottendorfer, der wie wir wissen für das Amt nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Ich muss gestehen es tut mir sehr leid, da wir jenseits der Politischen Lager mit Respekt und Vertrauen im Sinne der Bevölkerung und nicht der Partei eine neue politische Kultur im Gemeinderat kreiert haben. Allen Menschen gerecht zu werden, ist eine hohe Maxime, aber immer gelingt es halt nicht. Wir von meiner Fraktion haben bewiesen, dass wir ständige Wächter über unsere Umwelt wie z.B. Wasser sind und sind das auch immer spezi-

ell, wenn es um Geldverschwendung geht.

Im Bereich Fremdenverkehr haben wir durchwachsene Resultate. Es zeigt sich aber, dass der Trend in Richtung Qualität geht. Diesbezüglich mein großer Dank an alle Privatvermieter die auch wenn sie schon müde sind von der langjährigen Arbeit unser Budget und unsere Infrastruktur unterstützen.

Ich danke ferner unseren Vereinen die in freiwilliger, unermüdlicher Arbeit unser Volksgut, unser soziales Gemeinsames am Leben erhalten. Ohne Euch allen wäre unser schönes Wachauer Leben nicht möglich. Vielen Dank auch an die Feuerwehren. Wir als Fraktion werden Euch immer unterstützen.

Damit zum Hochwasserschutz. Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden für die Arbeit an diesem hochkomplexen Projekt bedanken. Alle Personen, insbesondere Herrn Vbm Kremser trifft am derzeitigen Scheitern des Projektes keine Schuld. Die Schuldfrage ist einzig in einer

verfehlten Landespolitik mit all Ihren Beratern und Verbindungsleuten zu suchen. Die Kostensteigerung ist meines Erachtens nicht so einfach hinzunehmen, wenn Berater die wir uns nicht einmal selber aussuchen können, für schlechte Arbeit viel Geld bekommen. Ich hoffe aber wir kriegen das hin.

Schluss mit der Politik, auch wenn sie uns täglich an der Nase herumführt.

Wir sind in der Weihnachtszeit wo Vergeben und aufeinander Zugehen wichtig ist. Ich möchte auch allen, die im pastoralen Bereich durch viel Engagement für unsere Kirche bei uns tätig sind, danken. Jeder hat seine eigene Art des Glaubens. Das Christkind vereint uns alle für einige Momente des Innehaltens. Vielen Dank an Euch die unsere wertvolle christliche Tradition aufrechterhalten.

Weihnachten ist auch das Fest des Friedens. Ja wir sind im Wahlkampf für die Gemeinderatswahl im Jänner und trotzdem möchte ich ganz besonders Dir lieber Hannes alles Gute wünschen. Bleib uns trotz Deines



Ausscheidens mit Rat und Tat zur Verfügung. Mein Wunsch ans Christkind ist, dass Deine Nachfolge die von uns aufgebaute Tradition des Miteinanders für das Gemeinwohl weiterlebt.

Liebe Freunde!

Lassen Sie uns gemeinsam in der Weihnachtszeit einige Herzschnitte für alles Wahre, Schöne und Gute verbringen. In diesem Sinne, Ein frohes Fest und alles Gute für 2020

Euer Boris Schneider

BESCHLÜSSE DES GEMEINDEVORSTANDES SOWIE DES GEMEINDERATES

- Zum 25jährigen Jubiläum der Verleihung des Naturschutzdiploms des Europarates für die Wachau soll ein Film über die Wachau gestaltet werden, hierzu wird ein Gemeindebeitrag einstimmig beschlossen.
- Aufgrund des nicht mehr funktionstüchtigen E-Klaviers im Aggsbacher Unterrichtsraum der Musikschule wurde der Ankauf eines Klaviers einstimmig beschlossen.
- In der Straßenbeleuchtung wurden 85 Wolf-Lampen (70W) auf LED-Leuchten (19 W) umgestellt, diese werden dadurch auch billiger.
- Der Gemeindeverband Krems beabsichtigt im Büro eine Tafel mit den Wappen aller Mitgliedsgemeinden aufzuhängen und beantragt die Genehmigung zur Verwendung des Gemeindepappens – dies wird einstimmig beschlossen.
- Der Energiebericht 2018 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- Der Bundesgesetzgeber beschloss mit der neuen Buchhaltungsvorschrift „Voranschlags- und Rechnungsabschluss-Verordnung 2015“ eine radikale Umstellung des Systems mit gravierenden Änderungen.
- Bgm. legt dem Gemeinderat folgende Unterlagen vor und jede Fraktionen erhält eine Kopie:
 - die Vermögenskonten mit individueller Nutzungsdauer,
 - die Basisdaten des Grundstücksrasterverfahrens samt Zu- und Abschlägen pro Nutzung,
 - die Liste der nicht bewerteten Kulturgüter und
 - den Anlagenspiegel Ersterfassung (Anlage 6g) und den Buchwert
 und ersucht um Zustimmung – dies wird einstimmig beschlossen.
- Für Auf- und Abbau des Hochwasserschutzes wurden im Finanzgespräch mit dem Land NÖ neben dem bereits im Vorjahr angekauften Feuerwehrfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Willendorf gleichzeitig auch die Finanzierung eines Teleskopladens zugesagt. Die Mittel wurden veranschlagt und sind als Bedarfszuweisung bereits vorhanden. Vbm. Kremser beantragt den Ankauf des JCP Teleskopladens bei Fa. Michl, hierzu einstimmiger Beschluss.

Gemeinderatswahl 2020

Die nächste Gemeinderatswahl findet am Sonntag, den **26. Jänner 2020** statt. Bitte nehmen Sie Ihre staatsbürgerliche Pflicht wahr und gehen Sie zur Wahl.

Am Wahltag im Wahllokal und bei Beantragung einer Wahlkarte (schriftlich und auch mündlich) ist zur Identitätsfeststellung die Vorlage eines Dokumentes (Führerschein, Reisepass etc.) notwendig.

Der Antrag für eine Wahlkarte muss bis spätestens 22. Jänner schriftlich oder bis 24. Jänner – 12.00 Uhr mündlich beim Gemeindeamt erfolgen!

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden!!!

Eine Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

	Wahlsprengel I Aggsbach	Wahlsprengel II Willendorf
Wahlsprengel	Aggsbach Markt, Rotte Seeb, Hubhof und Schleinkhof	Willendorf, Groisbach und Köfering
Wahllokal	Sitzungssaal des Gemeindeamtes Aggsbach 3641 Aggsbach Markt 48	Garage des Feuerwehrhauses Willendorf 3641 Willendorf 77 Barrierefrei!
Wahlzeit	8.00 bis 12.00 Uhr	8.00 bis 12.00 Uhr
Verbotzone	20 m im Umkreis des Wahllokales	20 m im Umkreis des Wahllokales
Briefwahl	(nur mit Wahlkarte) Das amtliche Kuvert muss bis spätestens 6.30 Uhr am Wahltag (26.01.2020) bei der Gemeindewahlbehörde (auch Gemeindebriefkasten – letzte Auslieferung am Wahltag um 6.30 Uhr) eigenhändig, durch Boten oder per Post einlangen. Die Abgabe einer verschlossenen Wahlkarte ist auch während der Wahlzeit durch den Wähler selbst oder mittels Boten bei der <u>zuständigen</u> Sprengelwahlbehörde möglich.	
Besondere Wahlbehörde	Bei Bedarf (nur mit Wahlkarte) gesamtes Gemeindegebiet (= „Fliegende Wahlkommission“)	
Stimmabgabe im anderen Wahlsprengel	Gemeindebürger aus dem Wahlsprengel I Aggsbach können ihre Stimme auch im Wahlsprengel II Willendorf – oder umgekehrt – aber nur mit Wahlkarte abgeben. Wahlzeit: Sonntag, 26. Jänner 2020 von 8.00 bis 12.00 Uhr	

Gesunde Gemeinde

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und da heißt es Rückblick halten. Der Arbeitskreis der »Gesunden Gemeinde« bietet immer wieder ein möglichst breit gefächertes Programm für Jung bis Alt. Sollten auch Sie Vorschläge bzw. Wünsche haben, kommen Sie doch zu einer unserer nächsten **Arbeitskreissitzungen (im Jahr 2020: 01.04. & 07.10. jeweils um 19:00 Uhr im Gemeindeamt)** oder teilen Sie diese einem Arbeitskreismitglied mit.

Unsere Arbeitskreismitglieder: Lisa FUCHSBERGER, Michaela

KRANZER, Markus NOTHNAGEL, Julia RABL, Ulrike STUMMVOLL, Thomas TEUSCHL, Franz TRINKL, Christiane WILHELM und Rainer TOIFL (Arbeitskreisleiter).

Wir freuen uns über jede Anregung und Mitarbeit! »Gesunde Gemeinde« Gesundheitsförderung und Prävention tun Ihnen gut – das Programm unterstützt Sie direkt vor Ort bei der Umsetzung eines gesunden Lebensstils.

Auch für das Jahr 2020 haben wir wieder ein abwechslungsreiches Angebot zusammengestellt. Die

Details dazu entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender auf der letzten Seite.

Rückblick auf das Jahr 2019

- Ganzkörper-Workout
 - Kräuterbuschrunden
 - Vortrag Natur im Garten – Der Schnecke muss weg?!
 - Kocherlebnis für Kinder
 - Teilnahme Sonnwendfeier
 - Workshop Glücksformel(n) – Wege zum Glücklichein
 - Treff.Punkt.Gesundheit – Tatort Wirbelsäule
 - Wintersonnenwende
- Bitte nutzen Sie die Angebote der »Gesunden Gemeinde«,

denn die Gesundheit ist das höchste Gut des Menschen, auf das man aber leider sehr oft nicht besonders gut achtet.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Arbeitskreises frohe und erholsame Weihnachtsfeiertage & Alles Gute für 2020

Mit gesunden Grüßen
GfGR Rainer Toifl



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg
Tel.: 050 828 - 3100 - herzogenburg@pittel.at

Amtsstunden des Gemeindeamtes
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Amtsstunden des Bürgermeisters bzw. Vizebürgermeisters
jeden 1. und 3. Dienstag des Monats von 19.00 bis 20.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung.

Telefonnummer: 02712/214 mit den Durchwahlen
-10 / Bgm. Ottendorfer Hannes
-11 / Stummvoll Eduard
-12 / Perzl Marion

E-Mailadresse der Gemeinde: gemeindeamt@aggsbach.gv.at

Beitrag Kindergarten

Ausflug zum Kartoffelfeld

Im Kindergarten bemühen wir uns darum, Kindern einen Einblick zu geben, woher unsere Lebensmittel kommen. Die Kartoffel ist eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel und somit lag es nahe, sich die Kartoffelernte einmal vor Ort anzusehen. Familie Eder aus Haslarn lud uns ein und wir durften bei der Kar-



toffelernte tatkräftig mithelfen. Das Schöne an der Kartoffelernte ist, dass jedes Kind – egal wie alt es ist – sich daran beteiligen kann. Dieser Ausflug war ein ganz besonderes Erlebnis, dass uns lange in Erinnerung bleiben wird.

Frau Eder schenkte uns im Anschluss noch einen großen Sack Kartoffeln und es lag nahe, ein Kartoffelfest zu feiern.



Die Kartoffeln sind geerntet! Das muss gefeiert werden!

Während der Vorbereitungen für das Kartoffelfest haben wir bemerkt, wie groß das Interesse der Kinder für lebenspraktische Tätigkeiten rund um die Kartoffel ist.

Vom eifrigen Kartoffelernten, über das Schälen und Weiterarbeiten der Kartoffeln – beispielsweise zu einem Teig – konnten die Kinder kaum genug bekommen. Ihre Anteilnahme und

Motivation waren fast unersättlich.

Am 25. Oktober 2019 war es dann so weit, wir feierten ein Fest zu Ehren der Kartoffel und der Gemeinschaft. Das Darbieten der Lieder, des Tanzes und des Märchens „Der Kartoffelkönig“ war für die Kinder besonders spannend. Sie waren stolz darauf, das Erlernte all ihren liebsten Familienmitgliedern zu präsentieren.

Danach marschierten wir in den Venussaal. Dort bereitete der Elternbeirat mit Hilfe zahlreicher Eltern eine große Tafel vor, wo jeder Gast einen Platz hatte. Beim Essen der unterschiedlichen Speisen aus der Kartoffel und gemeinsamen Gesprächen ließen wir das Fest gemütlich ausklingen.

sicht perfekt : sitzt perfekt
waldviertel optik
und akustik

**Unser
Geheimtipp!
Weihnachts-
gutschein:**

Gültig zum Kauf von
Brillen, Kontaktlinsen
und Hörgeräten.

Würnsdorf . Waldhausen . Spitz
Hausmening . Purgstall . Ybbs
Neue Filiale in Melk am Kirchenplatz 5

www.waldvierteloptik.at  

€ 150,-
Gutschein
um nur
€ 97,50



Für Hörgeräte können 2 Gutscheine/Hörgerät eingelöst werden, 1 Gutschein/Einstärkenbrille und Kontaktlinsen, sowie 2 Gutscheine/Gleitsichtbrille. Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gutscheinverkauf möglich bis 31.12.19

Wir sagen „DANKE“ für Ihre Treue und wünschen Ihnen ein schönes neues Jahr!

Anita & Kurt Schmidradler | waldviertel optik - Team

Beitrag der Volksschule Aggsbach

Sachunterricht:

1.-4. Schulstufe werden gemeinsam unterrichtet

Im Fach Sachunterricht werden heuer alle 4 Schulstufen gemeinsam von der Klassenlehrerin unterrichtet. Um allen SchülerInnen gerecht zu werden, viel Wissen zu vermitteln und trotzdem mit Spaß bei der Sache zu sein, bedarf es viel Geschick, Einfühlungsvermögen, Kreativität, Mo-

tivation, Elan und vor allem Spaß am Unterrichten. Um möglichst alles unter einen Hut zu bringen, werkten und kochten wir mit diversen Lebensmitteln, die natürlich alle vorher genau kennengelernt und besprochen wurden. So wurde aus dem Anschauungsmaterial zum Thema Gemüse, Gemüsesuppe gekocht. Auch das Obst wurde besprochen und daraus Obstsalat, Apfelkompott und Apfelmus hergestellt. Sogar die Erdäpfel wurden gekocht und mit einer selbstgemachten Sauce und auch Butter gegessen. Oft wandern wir einfach hinaus in die freie Natur und lernen dabei in der direkten Umgebung. Wir betrachten Bäume und ihre Früchte, beobachten Tiere und lernen sie persönlich kennen (Welttierschutzwoche) usw.



Die Kids sind immer mit vollem Elan, Eifer und großem Einsatz dabei. So werden auch die enorm wichtigen sozialen Kompetenzen ideal gefördert: Wir helfen zusammen, die Kleinen lernen von den Großen und umgekehrt, es wird aufeinander

Rücksicht genommen usw. Die schönste Belohnung und der größte Erfolg wird sichtbar, wenn alle Kinder eifrig dabei sind und die Kinderaugen strahlen. Dies ist der größte Dank, den man sich als Lehrkraft wünschen kann.

Besuch der Landeshauptstadt St. Pölten

Die 3.+4. Schulstufe besuchte gemeinsam mit Lehrerin Michaela Kranzer die Landeshaupt-

stadt St. Pölten. Diese Aktion wird vom Land NÖ gefördert und so entstehen keine Kosten für



die Führung und Besichtigung diverser Sehenswürdigkeiten. Zum Abschluss gab es für alle ein kostenloses Mittagessen in der HTL-Mensa.

Heuer wurden sogar die Buskosten eingespart und drei nette Mütter chauffierten uns nach St. Pölten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle Melanie Dorfwith, Heide Maierhofer und Dagmar Kanzler für den Shuttle-Dienst.

Trotz des eher schlechten Wetters waren alle Beteiligten begeistert vom Rundgang und konnten viele Eindrücke und auch viel neues Wissen mitnehmen.

Die Orgel



Im Musikunterricht machten wir gemeinsam einen Ausflug zu unserer Kirchenorgel.

Die Organistin erklärte uns das Instrument. Sogar ausprobieren durften alle dieses große Instrument! Ein herzliches Dankeschön an Frau Eva Haschkowitz, die uns alles genau zeigte und große Mühe gab!

Besuch der Bio-Austria in Wieselburg

Gemeinsam mit der Klassenlehrerin Michaela Kranzer konnten alle SchülerInnen die Bio-Messe Austria in Wieselburg besuchen.

Dort wurden die Kinder durch einen Bio-Lehrpfad mit dem Thema „Aus der Erde in die Bio-Müslischüssel“ geführt. Dies al-

KEPPLINGER
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG SPENGLEREI
BADPLANUNG • SOLAR • BIOMASSE • WÄRMEPUMPEN

KEPPLINGER GmbH • Kremserstraße 7 • 3620 SPITZ

☎ 02713 2298 • www.kepplinger-gmbh.at



Die 1. Adresse für Bad&Heizung

les wurde für unsere Kids kostenlos angeboten.

Nach dem uns engagierte Fachkräfte alles gezeigt und erklärt hatten, wartete zum Schluss sogar auf jedes Kind noch ein kleines Geschenk. Dieser Vormittag war wirklich ein voller Erfolg und wird uns sehr in Erinnerung bleiben.

Vorweihnachtsfeier

Auch heuer fand wieder die, für unseren Ort, jährliche traditionelle Vorweihnachtsfeier statt. Noch einmal raufte sich der Elternverein auf und stellte diese vorweihnachtliche Feier auf die Beine.

Alle warteten gespannt auf die einstudierten und gelernten Stücke

der diversen TeilnehmerInnen. Natürlich führte auch die Volksschule Aggsbach Markt, in Kooperation mit der Musikschule Jauerling, ein Weihnachtsstück auf. Viele Verwandte und Bekannte wollten sich die strahlenden Kinderaugen bei ihrem Auftritt nicht entgehen lassen und so wurde in der prall gefüllten Kirche

wieder viel für die Vorweihnachtszeit dargeboten. Im Anschluss konnte man sich im Pfarrstadel nach den großen Mühen und Strapazen stärken und auch selbst Gebasteltes erwerben. Diese Fest ist wieder sehr gut gelungen. Ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön allen Mitwirkenden.

Weisenblasen



vlnr: Obfrau Maria Müller, Bgm. Hannes Ottendorfer, Bezirksobmann Martin Aschauer, Ing. Franz Bauer, Bernhard Bauer, Kapellmeister Johann Dallinger und Melanie Dorfwith (alle Musiker der Marktkapelle Aggsbach) sowie Bezirkskapellmeister Günter Weiß.

Am 6. Juli fand das Bezirksweisenblasen des BAG Krems/D. im Pfarrgarten der Pfarre Aggsbach statt. Bezirksobmann Martin Aschauer konnte hierzu 14 Gruppen vorwiegend aus dem Bezirk Krems/D. begrüßen. Als Ehrengast wurde Hannes Ottendorfer als Bürgermeister der Gastgebermusikgruppe herzlich willkommen geheißen. Als Novum gab es heuer für jede teilnehmende Gruppe ein Gastgeschenk in Form der „Venus von Willendorf“, welches von der Obfrau der Marktkapelle Aggsbach, Maria Müller, nach dem Auftritt und der Bewertungsbesprechung den Gruppen

überreicht wurde. Als Bewerter fungierte Bezirkskapellmeister Günter Weiß, welcher auch die Bewertungsurkunden übergab. Die 14 Gruppen boten wunderbare Weisen dar und spielten ihre Darbietungen im herrlichen Ambiente des Pfarrgartens, wo sie nicht nur schön zu hören, sondern auch mit dem Hintergrund der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ zu sehen waren. Nach dem Ende des Weisenblasens konnten noch viele der teilnehmenden Gruppen und Gäste einen Dämmerchoppen der „Leithaberger Blechmusik“ an einem schönen Sommerabend genießen.

Großartiger Erfolg unserer Musikschule auf Bundesebene

Das Symphonische Jugendblasorchester der Musikschulen Jauerling und Wachau SJBO wurde im vorigen Schulsemester nach einem strengen Auswahlverfahren von einer fachkundigen Jury als Vertreter des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes zum diesjährigen Bundeswettbewerb am 27. Oktober nach Grafenegg entsandt. Es nahm in der Stufe DJ mit insgesamt 37 MusikerInnen und dem Durchschnittsalter zwischen 15 und 16 Jahren teil. Die

Jury zeigte sich von der Leistung sehr beeindruckt, und so konnte Dirigent Martin Stöger den 2. Preis entgegennehmen.

Mag. Martin Stöger unterrichtet seit seiner Studienzeit in unserer Musikschule Klarinette und hat mit seinen Schülern in den vergangenen Jahren solistisch und auch im Ensemblesetting schon sehr viele Landes- und Bundespreise „heimgeholt“.

Aus Aggsbach nahm Selina Weingut (Klasse Martin Stöger) an diesem besonderen Projekt teil.



Ganz rechts: Obmannstellvert. Beatrix Handl; 2. von rechts: Musikschulleiterin Isolde Wagesreiter; Ganz links: Obmannstellvert. Richard Hochratner; 4. von links: Dirigent Martin Stöger und einige Mitglieder des SJBO

NÖ Heizkostenzuschuss 2019/2020

Das Land NÖ hat für den Winter 2019/2020 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses beschlossen. Der Heizkostenzuschuss in Höhe von € 135,- kann von Anspruchsberechtigten bis spätestens 30. März 2020 im Gemeindeamt unter Vorlage eines Einkommensnachweises, Angabe der Sozialversicherungsnummer und der Bankverbindung mit IBAN schriftlich beantragt werden. Weitere Auskünfte erteilt das Gemeindeamt.

RIEGLER®
INNOVATIVES HEIZEN KÜHLEN LÜFTEN BADEN

3390 Melk | Wiener Straße 59 | T: 02752 526 82-0
Heizung | Sanitär | Solar | Spenglerei

HARREITHER
Gesundes Heizen und Kühlen
SYSTEMPARTNER

www.riegler.co.at

Beitrag Neue Mittelschule Wachau

„Ein herzliches Willkommen in der NMS Wachau!

Welcome – Let the adventure begin!

Am 6. September 2019 war es soweit und **9 Burschen und 9 Mädels** wurden herzlich willkommen geheißen und waren bereit für das **Abenteuer NMS Wachau**. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche Spitz wurden die neuen SchülerInnen von Ihrem **Klassenvorstand Petra Müller** in die Klasse begleitet und durften sich dort einen Sitzplatz auswählen. Die Eltern erhielten noch einige wichtige Informationen und wurden dann entlassen.

In der 1. Schulwoche konnten sich unsere Neulinge beim **Tea-**

mentwicklungstraining besser kennenlernen. Bei dem einen oder anderen Kennenlernspiel war natürlich auch jede Menge Spaß dabei. Man hatte den Eindruck, dass sich unsere 18 Neulinge von Anfang an wohlfühlten. Am Donnerstag, dem 9. September 2019 führte der erste **Wandertag der 1A** über das **Rote Tor**, den **Panoramaweg nach St. Michael** und wieder zurück nach **Spitz**.

Schön, dass ihr in der NMS seid und wir freuen uns auf 4 schöne Jahre mit euch!

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne! (Hermann Hesse)“



Native Speaker Week

The week from 30th of September to 4th of October the Native Speaker Week for class 3A took place. From Monday to Friday the students had to speak English all the time. Only English was allowed!

Alex (USA), Brandon (USA) and Rory (USA) from the company "Jump Start English" were the teachers for six lessons a day. The kids were very interested and had lots of fun with the different activities and games. The

highlights were the bike tour to Dürnstein, the visit at the shipping museum and the pancake party.

On Friday there was a presentation where parents and other kids of our school had the chance to watch our English speaking 3A.

Thanks to Alex, Brandon and Rory for the wonderful days. We are looking forward to the Native Speaker Projectweek 2020!



Direktion der NMS Wachau neu besetzt – Ruth Eder neue Schulleiterin

Nachdem die langjährige Direktorin der NMS Wachau, OSR Anita Klager, in den wohlverdienten Ruhestand wechselte, wurde die Leitung zum Start des neuen Schuljahres neu besetzt. Als Leiterin wurde Dipl. Päd. Ruth Eder BEd MA, in die Direktion der NMS Wachau berufen. Die Mutter zweier Kinder leitet bereits seit Februar die Volks-

schulen Spitz und Mühldorf. Sie bringt neben ihrer Erfahrung als stellvertretende Leiterin der NMS Krems zahlreiche Zusatzqualifikationen mit. So war die Pädagogin, die einen Masterabschluss in „Educational Leadership“ innehat, neben der NMS Krems auch an Volksschule, ASO und als Leiterin eines Kindergartens tätig. Durch die gemeinsa-

me Leitung am Standort in Spitz können nun die Ressourcen bestmöglich genutzt werden. Schulartenübergreifende Projekte stehen im Vordergrund und die Vielfalt am Standort wird gelebt. So gibt es Lesepartnerschaften, gemeinsame Stunden mit der ASO, Kooperationen mit der Musikschule Wachau und vieles mehr.

In der NMS Wachau gab es noch viele Aktionen/Projekte

- 60 000 Schritte in Salzburg in drei Tagen
- Lesenacht in der NMS Wachau
- Gemeindejugendtag der NMS Wachau
- Grande Finale – das Schulfest der NMS Wachau am 25. Juni 2019
- Schulausflug aller Klassen auf die Schallaburg
- Nahtstellenarbeit an der NMS Wachau
- Wandertag Ysperklamm
- Kinderkreishilfesammlung 2019
- Begabungskompass und Berufsinformationsmesse Wieselburg

Diese und viele weitere Berichte können Sie auf der Homepage der NMS Wachau unter www.nmswachau.at online nachlesen.



**Häuser, Wohnungen und
Grundstücke gesucht!**
0664 529 41 17

www.eichberger-immobilien.at

Leiterin Dipl.Päd. Ruth Eder BEd MA berichtet

Dank der finanziellen Unterstützung des Schulgemeinschaftsausschusses der NMS Wachau und deren Elternverein steht nun ein neues Activ Panel im Medienraum für den Unterricht zur Verfügung. Interaktives Arbeiten wird bei uns großgeschrieben. So werden alle SchülerInnen zusätzlich mit einem Laptop von der Schule ausgestattet, der sie während ihrer ganzen Schullaufbahn begleitet. Sechs Unter-

richtseinheiten bis zur 8. Schulstufe sind den Informationstechnologien gewidmet. Plattformen wie LMS und Office 365 unterstützen beim Lernen. Sinnvoller Einsatz der Medien steht im Vordergrund, deshalb gibt es im heurigen Schuljahr auch das Projekt Safer Internet, wo zusätzlich zum Regelunterricht Experten an die Schule geholt werden um Chancen und Gefahren der Onlinewelt herauszuarbeiten.


Sportpädagoge Clemens Zeller berichtet

„Im Rahmen des Freigegegenstandes „**Schulsport Aktiv**“ besuchten die sportbegeisterten **Schüler/innen der NMS Wachau** unter der Leitung von **Clemens Zeller** den **Bogenparcours der WBU Aggsbach Markt**. Nach einer fachmännischen Einschulung durften sich die jungen **Bogen-**

sportler/innen auf die Spuren von Robin Hood begeben und bewiesen dabei ihr trefferisches Geschick. Auch unsere Frau **Dir-ektor Ruth Eder**, die die Gruppe an diesem Nachmittag begleitete, hatte **große Freude** daran sich an dieser Sportart zu probieren.“


SR Elisabeth Nawratil berichtet: Geschenke der Hoffnung

Eine Herzensangelegenheit für die NMS Wachau und für SR Elisabeth Nawratil war es auch heuer wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, eine der weltweit größten Ge-

schenkaktionen für Kinder in Not, teilzunehmen. Die Schüler/innen aller Klassen beklebten und befüllten eifrig ihre Geschenkschachteln und machten diese Aktion zu ihrer

Herzenssache. Es wurden 11 Schachteln für bedürftige Kinder befüllt. Herr Fachlehrer Peter Surböck brachte diese Geschenkschachteln zur Sammelstelle in Zöbing bei Krems.

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung dieser Aktion an alle Schüler/innen und deren Eltern und an das Team der NMS Wachau.

Wenn Frau Holle aktiv wird

*Die Natur „igelt“ sich nun ein!
Weshalb sollte es in Aggsbach anders sein?
Schneeflocke um Schneeflocke fällt
und bedeckt alles: Haus, Kirche und Feld.*

*Man schaut, ob die Krippe was Neues braucht
und ob der Kamin intakt ist und nicht raucht.
Man probt auch gern uns bekannte Lieder –
wie eben „Alle Jahre wieder ...“*

*Um Mitternacht aber stapft man dann
und schaut sich Maria und Josef an
und bittet das neugeborene Jesukind:
„Bleib‘ uns auch 2020 wohlgesinnt ...“*

Martha Willinger, Aggsbach



Neu und Gebrauchtwagen
Versicherung und Finanzierung
0676/4003403
www.automobile-prisching.at



Endlich ist es soweit: Nach über 25 Jahren Erfahrung im Automobilhandel, habe ich mir meinen Traum von der Selbstständigkeit erfüllt habe meine eigene Firma gegründet und biete nun kompetente Betreuung auf folgende Gebiete an:

- Neu- und Gebrauchtwagenhandel (international), inklusive Zustellung, Abholung und Abwicklung der Papiere.
- Ersatzteilhandel
- Reifenhandel, inklusive Felgen und Montage
- Fahrzeug Ab- und Rückholung von Pannen-KFZ
- Servicetermine mit Hol- und Bringdienst für den autorisierten Fachhandel
- Beratung und Abwicklung im Verkaufsprozess aller Fahrzeugmarken
- Leasing, Kredit und Versicherung

Gerne vereinbare ich mit Ihnen ein Termin für ein kostenloses Beratungsgespräch.

Gemeindeverband Krems



GV-GF Wildpert, GrInsp. Blauensteiner, Oberstlt. Matousovsky, PI-Kdt. KontrInsp. Frühwirth, GrInsp. Köllersberger, RevInsp. Göttinger, PI-Kdt. KontrInsp. Doppler, RevInsp. Stücker, GV Obmann-Stv. Pfeifer, kniend: Hundeführer GrInsp. Preisinger

GV Krems sagt Danke an Polizei

In der ersten Jahreshälfte 2019 wurden in den WSZ des GV Krems eine Vielzahl von Einbrüchen verübt. Die Polizei hat darauf reagiert, eine eigene Ermittlungsgruppe zusammengestellt und in der Nacht von 6. auf 7. Juli 4 Personen im WSZ in Gföhl verhaften können. Neben einen Hundeführer der Hundestaffel aus Eichenbach, waren Beamte der PI Rastenfeld, Gföhl und der Kripo Krems dabei im Einsatz. GV Obmann-Stv. Bgm Anton Pfeifer und GF Gerhard Wildpert nahmen diesen Fahndungserfolg zum Anlass um sich bei der Polizei für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in den letzten Jahren zu bedanken.

Elektro-Fuhrpark wird erweitert – 5.000 kg Co2-Ersparnis

Der Gemeindeverband Krems erweitert seinen Fuhrpark um zusätzliche 2 E-Autos. Der GV hat derzeit 14 Fahrzeuge im Einsatz mit einer Gesamtkilometerleistung von ca. 150.000 km. In der Zwischenzeit werden davon rund 30.000 km von nunmehr 5 Elektroautos heruntergespult und somit rund 4.000 t CO₂ eingespart.

Bis spätestens 2025 sollte dann die gesamte Flotte elektrisch unterwegs sein. „Getankt“ werden die Elektroflitzer natürlich über die Sonne mit den hauseigenen Photovoltaikanlagen.



GV GF Wildpert und GV Obmann Bgm. Pfeifer sowie WSZ Mitarbeiter Rudolf Hinterleitner nehmen die neuen Elektroautos in Betrieb



vlnr. GV GF Wildpert, Bgm. Etzenberger und GV Obmann Bgm. Harauer (ganz rechts) begrüßen Herrn Weichseldorfer als 2.000.000sten Abfallentsorger im ASZ.

2.000.000 Haushalte entsorgt!

Die seit dem Jahr 2005 in Betrieb befindlichen Abfallsammelzentren (ASZ) des GV Krems sprengen alle Rekorde.

Im ASZ Gföhl konnten Verbandsobmann Bgm. Walter Harauer, Bgm. Ludmilla Etzenberger (Gföhl) und GV GF Gerhard Wildpert, Herrn Peter Weichseldorfer aus Untermeisling, als 2.000.000sten „Abfallüberbringer“ begrüßen.

Als kleines Dankeschön wurde Herrn Weichseldorfer ein Obstbaum, ein Bioküberl inkl. den kompostierbaren Einstecksackerln überreicht.

220.000 Tonnen Abfälle entsorgt 2 Millionen Besucher brachten bisher rd. 220.000 t Abfall in die Sammelzentren.

Dazu Obmann Bgm. Walter Harauer: „Als wir im Jahr 2005 mit dem Projekt der flächendeckenden bezirksweiten Abfallsammelzentren starteten, gab es sehr viele Skeptiker. Ist sowas machbar? Finanzierbar? Umsetzbar? Es gab keine Erfahrungswerte in NÖ. Wir ließen uns davon aber nicht beeindrucken und jetzt sprechen die Zahlen für sich.“

2 Millionen Mal haben die Haushalte die ASZ benutzt und bisher die unvorstellbare Menge von 220.000 Tonnen an Abfällen, Wertstoffen, Altstoffen und Problemstoffen fachgerecht entsorgen können.

70 % davon konnten wir dem Recycling oder einer Verwertung zuführen. Die restlichen 30 % konnten wir immerhin noch zur Energiegewinnung in Dürnrohr oder in Wien verwenden!“

GV GF Gerhard Wildpert: „In der Zwischenzeit kommen pro Jahr mehr als 200.000 Bürger und Bürgerinnen in die ASZ. Wir werden daher den Ausbau der vorhandenen Standorte vorantreiben. In Rastenfeld, Walkersdorf und Langenlois werden wir bereits die nächste Generation der Sammelzentren errichten. Investitionsvolumen geschätzte 3 Mio. Euro. Lediglich das nördliche Donauufer macht uns noch Probleme. Mangels eines konkreten Standortes im Weltkulturerbe ist die Errichtung einer zeitgemäßen Entsorgungsmöglichkeit für die Bewohner der nördlichen Wachau leider erst in der Diskussionsphase.“

GV Krems – Generalversammlung

Bgm. Pfeifer neuer GV Obmann In der Generalversammlung des GV Krems wurde der Bürgermeister der MG Grafenegg Anton Pfeifer zum neuen Obmann des GV Krems gewählt.

Er übernimmt damit das Zepter von Walter Harauer, der 20 Jahre an der Spitze des GV Krems stand.

In der Amtszeit von Harauer wurden unter anderen die bei-

den Gemeindeverbände der Abgabeneinhebung und des Umweltschutzes zum jetzigen GV KREMS zusammengelegt (2001), in Langenlois ein neues Bürogebäude errichtet (2001), der Bahntransport zur Restmüllverbrennung nach Dürnrohr auf Schiene gebracht (2004) und das Sammelnetz der Wertstoffsammelzentren aufgebaut (2004). Anlässlich seiner Verabschiedung bedankte sich der neugewählte GV Obmann Anton Pfeifer bei seinem Vorgänger und der Präsident der Österreichischen

Abfallverbände LAbg. Anton Kasser hob besonders die Wichtigkeit der Vorreiterrolle des GV Krems unter der Leitung von Harauer hervor. Neben Bgm. Pfeifer wurde Mag. Roman Janacek (Bergern) zu seinem Stellvertreter und Bgmin. Beatrix Handl (MG Mühldorf) als weiteres Vorstandsmitglied neu bestellt. Im Prüfungsausschuss ersetzt Bgm. Ing. Michael Strommer (MG Schönberg) den ausgeschiedenen Josef Ott aus Senftenberg.



Walter Harauer übergibt die Führung des GV Krems an seinen Nachfolger Bgm. Anton Pfeifer, Bgm. Mag. Janacek, neuer GV Obmann Bgm. Anton Pfeifer, ehem. GV Obmann Walter Harauer und Bgmin Beatrix Handl

Skiarena JAUerling

Ab kommender Wintersaison werden Saisonskipässe für Bewohner der Gesellschaftergemeinden besonders günstig angeboten und zusätzlich 10% reduziert.

Neue Tarife Jauerling Saison 2019/20:

Anwohner Saisonkarte für alle Einwohner der Gesellschaftergemeinden Aggsbach, Dürnstein, Emmersdorf, Krems, Maria Laach, Mühldorf, Spitz, Weißenkirchen nur gegen Vorlage eines Lichtbild-Ausweises bzw. Meldezettels:

Erwachsene € 157,- (Saisonkarte normal € 193,-)

Jugendliche (Geburtsdatum von 1.1.2001 bis 31.12.2004) **€ 146,-** (Saisonkarte normal € 180,-) und

Kinder (Geburtsdatum nach dem 1.1.2005) **€ 119,-** (Saisonkarte normal € 146,-).

Saisonskipässe sind ab Liftbetrieb an der Liftkasse am JAUerling erhältlich. Gutscheine können im Vorverkauf unter lift@jauerling.at bestellt werden.

2020: keine Gebührenerhöhung – trotzdem 2,4 Mio. Investitionen

Neben der Neuwahl des Obmannes gab es noch weitere Entscheidungen in der Generalversammlung des GV Krems.

Infrastruktur und WSZ-Ausbau:

Nach der Fertigstellung des WSZ (Wertstoffsammelzentrum) in Rastendorf, wurde bereits im Herbst mit dem Umbau im WSZ OST (Walkersdorf) gestartet. Geplanter Fertigstellungstermin Herbst 2020.

Für 2020 ist auch der Baubeginn des neuen WSZ in Langenlois geplant.

Gesucht wird noch nach Lösungen für ein WSZ Wachau und nach geeigneten Standorten für Strauchschnittsammelplätzen in Krumau und Weißenkirchen. Auch das Verwaltungsgebäude wird zu klein. So ist für 2020 der Startschuss für die Planungsarbeiten zur Erweiterung des GV-Verbandsgebäudes in Langenlois geplant.

Fuhrpark – Elektro ersetzt Diesel

Auch der Fuhrpark wird „elektrischer“. Mit dem Ankauf von 2 weiteren Elektro-LKW sind bereits 5 Elektroautos im Einsatz.

Tierkörper Sammlung neu

Auf Grund der jüngsten Zwischenfälle bei den Tierkörper-

beseitigungsstellen werden ebenfalls 120.000 Euro in eine neue Infrastruktur investiert.

In Langenlois geht die Sammelstelle zu Jahresbeginn bereits in Betrieb und 2020 sollen Gföhl, Mautern und Aggsbach folgen. Kernstück bei den neuen Sammelstellen wird die geschlossene Kühlbox sowie die Zugangskontrolle mittels „GV-Karte“ sein.

Somit ist ein Gesamtinvestitionsvolumen für 2020 von ca. 2,4 Mio. Euro geplant.

Keine Gebührenerhöhung notwendig

Erfreulicher Nebenaspekt dabei ist, dass die Gebühren – so wie bereits im Vorjahr – auch für 2020 keine Änderung erfahren und auf eine Gebührenanpassung verzichtet wird.

„Der zuletzt erschienene Abfallwirtschaftsbericht des Landes NÖ zeigt anhand der Daten im Vergleich zu den anderen Bezirken, dass das Sammelsystem des GV Krems von den Bürgerinnen und Bürgern außerordentlich gut angenommen wird. Bei den Wertstoffen liegen wir im Prokopf-Aufkommen in den Spitzenfeldern und bei den nichtverwertbaren Abfällen sind wir Schlusslicht. Das wiederum schlägt sich auf das Budget nieder. Je besser die Abfalltrennung umso stabiler sind die Gebühren. Richtige Abfalltrennung spart eben Geld!“ kommentiert GV GF Gerhard Wildpert die Landesstatistik.









Eisenbahnplanung • Straßenplanung • Flughafenplanung • Konstruktiver Ingenieurbau • Wasserbau • Baumanagement Tiefbau • Baumanagement Hochbau

Planmäßig zum Erfolg.

werner consult ziviltechnikergmbh
leithastraße 10, 1200 wien, austria
wien@wernerconsult.at, www.wernerconsult.at

Naturpark Jauerling-Wachau



Schüler pflanzen Apfelbäume im Naturpark

Im Rahmen des Naturpark-Projektes „Jauerlinger Saftladen“ wurden in den Gemeinden Aggsbach, Spitz, Mühldorf und Raasdorf gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern insgesamt 25 Obstbäume gepflanzt.

Dadurch wird ein Beitrag zur Erhaltung des Lebensraums Streuobstwiese und der Vielfalt an Obstsorten im Naturpark geleistet. Ebenso werden die Kinder durch die Obstbaumaktion über den Wert der Streuobstwiesen sensibilisiert und erleben hautnah den Kreislauf vom Einsetzen des Baumes, über die Ernte der Äpfel bis hin zum Verkosten des Apfelsaftes.

Naturpark Jauerling- Wachau erhält VIKTUALIA-Award!

Der Naturpark Jauerling-Wachau erhielt am Freitag, den 22. November bei einer feierlichen Preisverleihung in Wien für sein langjähriges Projekt „Jauerlinger Saftladen“ den VIKTUALIA Award durch Nachhaltigkeitsministerin Maria Patek.

Wien/Maria Laach – „Unsere VIKTUALIA Preisträgerinnen und Preisträger sind starke Vorbilder gegen den Wegwerf-Trend“, betonte Nachhaltigkeitsministerin Maria Patek bei der Auszeichnung der herausragenden Ideen und Projekte gegen die Verschwendung von Lebensmitteln. Der begehrte Award des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus wird im Rahmen der Ressort-Initiative „Lebensmittel sind kostbar!“ in insgesamt sechs Kategorien verliehen und steht für den verantwortungsbewussten Umgang mit kostbaren Ressourcen. „Die innovativen Projekte zeigen eindrucksvoll, wie wir Lebensmittelabfälle entlang der gesamten Wertschöpfungskette reduzieren können. Jede Österreicherin und jeder Österreicher kann mit Ideen wie dieser dazu beitragen, CO2 Emissionen zu senken und Lebensmittel verantwortungsbewusst zu nutzen. Der Award soll auch in Zukunft zur Nachahmung anregen und zu weiteren Maßnahmen inspirieren.“, so Patek.

Lebensmittel sind kostbar! – „Jauerlinger Saftladen“ als Vorzeige-Projekt

Das Projekt „Jauerlinger Saftladen“ verbindet die sieben Naturparkgemeinden und ihre Schulen, deren Kinder jedes Jahr



vlr: Nachhaltigkeitsministerin Maria Patek, Claudia Nowak, Ricarda Gattringer & Mathilde Stallegger vom Naturpark-Team, Jurymitglied Andrea Schwarzmann, Landes- und Bundesbäuerin

Äpfel sammeln und diese zu einem gemeinsamen Apfelsaft pressen lassen. Seit 2011 beteiligen sich pro Jahr ca. 200 Kinder, Lehrkräfte und Eltern aus der Naturparkregion. Sie sammeln Äpfel für 2.000 bis 3.000 Liter Apfelsaft jährlich, der den Schulen für die gesunde Jause zur Verfügung gestellt wird. Das Etikett der Flaschen wird im Rahmen eines schulübergreifenden Malwettbewerbs von den SchülerInnen selbst gestaltet. „Wir freuen uns riesig über diese Auszeichnung für unsere Arbeit in den letzten 8 Jahren und geben die Anerkennung an alle weiter, die dieses Vorhaben jedes Jahr ermöglicht haben: den 7 Naturparkgemeinden, den motivierten Kindern und Lehrkräften der Schulen im Naturpark, den Grundbesitzern, die uns auf ihren Flächen sammeln lassen und allen Kooperationspartnern, die uns über die Jahre bei der Umsetzung des Projektes unterstützt haben“, erläutert Edmund Binder, Obmann des Naturparkvereins.

Der Jauerlinger Saftladen wird durch die EU und das Land Niederösterreich gefördert und wird aktuell in Kooperation mit Blühendes Österreich, der Arche Noah und der Kunstmeile Krems durchgeführt.

„Der Jauerlinger Saftladen ist ein

Vorzeigeprojekt, das bei den Kindern die Wertschätzung gegenüber dem Lebensmittel Apfel steigert und das Bewusstsein dafür weckt, wie viel Arbeit in der Produktion eines Obstsaftes steckt. Die Kinder verbringen Zeit in der Natur und produzieren ihren eigenen Saft, ohne die Verwendung von Plastikflaschen. Ein Projekt, das darüber hinaus eine ganze Region involviert“, begründete Andrea

Termin-Aviso: Naturvermittlungen im Naturpark

**Laternenwanderungen am
21. + 30. Dezember 2019**
mit Eva Mayer,
+43(0)650/6685010
eva.mayer.ml@aon.at

**Auf Spurensuche mit dem
Wildbiologen am
28. Dezember 2019**
mit Marcus Zuba,
+43(0)676/426 06 50,
marcus.zuba@chello.at
oder www.marcuszuba.at

**Verfolgen Sie unsere
Aktivitäten und News
auf unserer Website
www.naturpark-jauerling.at,
Facebook oder melden sich
für den Newsletter an!**

Schwarzmann, Landes- und Bundesbäuerin, die Auszeichnung des Projekts als Sprecherin für die hochkarätige Jury. Durch die Veranstaltung führte Moderatorin Barbara Stöckl.

Presserückfragen und Kontakt

Mathilde Stallegger
mathilde.stallegger@naturpark-jauerling.at, 02712 20332

Zukunftswerkstatt: Ein Zukunftsbild für den Naturpark

Rund 50 engagierte Personen gestalteten eine gemeinsame Zukunftsvision für den Naturpark 2025 bei der Zukunftswerkstatt des Naturparks am 26. Sep-



tember 2019 im Gasthof Weißes Rössl in Mühldorf. Eine Illustration protokollierte live die wichtigsten Ergebnisse für die Zukunft des Naturparks in Form einer Zeichnung. Für das leibliche Wohl sorgte ein von Wirt Roman

Siebenhandl liebevoll vorbereitetes Buffet mit regionalen Schmankerln aus dem Naturpark. Nun werden auf Basis dieser Ergebnisse Ziele für die 4-Naturparksäulen Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwick-

lung formuliert. Im Rahmen von drei weiteren Arbeitsgruppen werden die Aktivitäten des Naturparks zur Erreichung dieser Ziele festgelegt. Bis Ende des Jahres soll das Naturparkkonzept finalisiert werden.

Welterbemanagement Wachau und LEADER-Verein Wachau-Dunkelsteinerwald

1. Wachauforum: Welterbe-BeobachterInnen und Fotos gesucht!

Am 29. Februar 2020 wird das Wachauforum zum ersten Mal in Krems abgehalten. Veranstaltet von den Welterbегemeinden Wachau, wird es fachliche Einblicke in aktuelle Themen geben sowie den Startschuss in das Jubiläumsjahr 20 Jahre UNESCO Weltkulturerbe Wachau. Eine Fotoausstellung mit dem Titel „Wachau damals und heute“ soll die Veränderungen in der Wachau seit Beschluss der Welterbekonvention aufzeigen.

Haben Sie Fotos von Ortsansichten oder Landschaftsaufnahmen aus der Zeit um 1970 und möchten bei der Ausstellung mitwirken? Dann melden Sie sich bei uns unter 02713/30 000 oder unter office@wachau-dunkelsteinerwald.at

Nähere Informationen zur Veranstaltung sowie zur Ausstellung folgen unter www.weltkulturerbe-wachau.at



Welterbe-BeobachterInnen gesucht!

Beim 1. Wachauforum am 29. Februar 2020 werden Personen aus der Region ausgewählt, die mit Ihrer Ortskenntnis ein Jahr lang mit offenen Augen im Welterbe Wachau unterwegs sind.

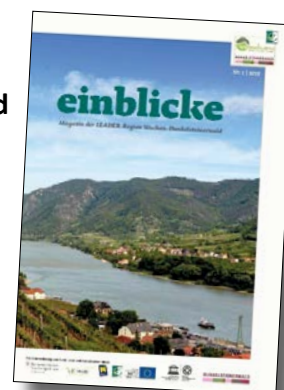
Voraussetzungen und mehr Infos in Kürze unter www.weltkulturerbe-wachau.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

einblicke 2019 – Magazin der Region Wachau-Dunkelsteinerwald

Über laufende Projekte und regionsspezifische Themen informiert das brandneue Magazin der LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald. Das Schulprojekt im Dunkelsteinerwald, der Musikimpuls oder Bewusstseinsbildung im Weltkulturerbe sind nur ein kleiner Ausschnitt der Vielfalt an regionalen Initiativen.

Gleich auf der Homepage durchblättern oder downloaden: www.wachau-dunkelsteinerwald.at



**die baufirma ihres vertrauens
modern und flexibel**

**jägerbau
pöggstall**

pöggstall – mühldorf – krems tel. 02758/2333

Wir sind Mitglied der
ABAU

100 Jahre
BURGEN VERITAS
CONFIDENCE

www.jaegerbau.at

VERANSTALTUNGEN 2020

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
15.01.	16.30 bis 20.00 Uhr	Blutspenden	Venussaal	FF Aggsbach Markt
15.02.	14.00 Uhr	Los geht's/Tut gut! – Wanderung		Gesunde Gemeinde
16.02.	14.00 bis 18.00 Uhr	Kinderfasching		Gesunde Gemeinde
09.03.	19.00 Uhr	Vortrag: Natur im Garten, Thema: Gärten im Klimawandel	Venussaal	Gesunde Gemeinde
01.04.	19.00 Uhr	10. Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde	Gemeindeamt	Gesunde Gemeinde
05.04.	nach der Hl. Messe	Ostercafé – Kaffee und Kuchen – Selbstgebackenes	Volksschule Aggsbach	Elternverein der VS Aggsbach
01.05.		Florianikirchgang	Aggsbach Markt	FF Aggsbach Markt/FF Willendorf
04.05.	18.00 Uhr	Kräuterwanderung der Kräuterbuschrunde	Venussaal	Gesunde Gemeinde
11.05.	19.00 Uhr	Seelenwerkstatt – Wege zu mehr Gelassenheit & Lebensfreude/Mag. Ölsböck	Venussaal	Gesunde Gemeinde
23.05.		Feuerwehrfest mit Festakt 125 Jahre FF Willendorf um 14.00 Uhr	FF-Haus Willendorf	FF Willendorf
24.05.		Feuerwehrfest mit Maibaumverlosung um 17.00 Uhr	FF-Haus Willendorf	FF Willendorf
06.06.		Heurigenachmittag	FF-Haus Willendorf	Österr. Kameradschaftsbund Aggsbach
11.06.		Fronleichnamspzession + Pfarrfest	Aggsbach	Pfarre Aggsbach Markt
20.06.	18.00 Uhr	Sonnwendfeier	Badestrand Aggsbach	Marktgemeinde Aggsbach
27.06.	11.00 Uhr	Tag der Blasmusik	Willendorf	Marktkapelle Aggsbach
04.07.	19.00 bis 22.00 Uhr	Dämmerschoppen	Madar Strandcafé Aggsbach Markt	Madar Strandcafé Aggsbach Markt
11.07.	19.00 bis 22.00 Uhr	Dämmerschoppen	Madar Strandcafé Aggsbach Markt	Madar Strandcafé Aggsbach Markt
12.07.	ab 11.00 Uhr	20 Jahre Welterbe-Fest der Wachaugemeinden	Hauptplatz Melk	Leader-Region Wachau-Dunkelsteinerwald
12.07.		Regionstag Melk – Extravorstellung Musikrevue	Sommerspiele Melk	Leader-Region Wachau-Dunkelsteinerwald
18.+19.07.		Wachauer Radtage	Wachau	AMI Promarketing
25.07.	19.00 bis 22.00 Uhr	Dämmerschoppen	Madar Strandcafé Aggsbach Markt	Madar Strandcafé Aggsbach Markt
01.08.	19.00 bis 22.00 Uhr	Dämmerschoppen	Madar Strandcafé Aggsbach Markt	Madar Strandcafé Aggsbach Markt
08.08.	19.00 bis 22.00 Uhr	Dämmerschoppen	Madar Strandcafé Aggsbach Markt	Madar Strandcafé Aggsbach Markt
14.08.	18.00 Uhr	Binden der Kräutersträußen	Pfarrstadel	Gesunde Gemeinde
15.08.	19.00 bis 22.00 Uhr	Dämmerschoppen	Madar Strandcafé Aggsbach Markt	Madar Strandcafé Aggsbach Markt
30.08.	15.00 bis 19.00 Uhr	1. Aggsbacher Volkstanzfest	Badestrand Aggsbach	Aggsbacher Tanzmusi
13.09.		Erntedankfest	Aggsbach	Pfarre Aggsbach Markt
13.09.		Sturmheuriger	Feuerwehrhaus Aggsbach	FF Aggsbach Markt
27.09.		23. Wachamarathon	Wachau	OK Wachamarathon
04.10.		Pfarrwallfahrt	Maria Laach	Pfarrgemeinde
07.10.	19.00 Uhr	11. Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde	Venussaal	Gesunde Gemeinde
12.10.	19.00 Uhr	Kräuterbuschrunde	Venussaal	Gesunde Gemeinde
19.10.	19.00 Uhr	Treff.Punkt. Gesundheit mit OA Dr. Bankl Thema: „Wie die Natur die Seele berührt – Gartentherapie zur Resilienzförderung“	Venussaal	Gesunde Gemeinde
25.10.		Totengedenkfeier	Aggsbach	Österr. Kameradschaftsbund Aggsbach
07.11.	19.00 Uhr	4. Aggsbacher Volksmusikabend	Venussaal	Marktkapelle Aggsbach
29.11.	16.30 Uhr	Vorweihnachtsfeier	Pfarrkirche bzw. Pfarrstadel	Gemeinde, Kirchenchor, Volksschule, Musikschule, Marktkapelle Aggsbach
19.12.	06.30 Uhr	Rorate-Messe	Pfarrkirche	Pfarre
19.12.	17.00 Uhr	Wintersonnenwende	Pfarrgarten	Gesunde Gemeinde
24.12.	21.45 Uhr	Turmb blasen	Aggsbach	Marktkapelle Aggsbach

Traditionelle Punschstände

Auch heuer gab es in Aggsbach Markt und in Willendorf wieder Glühweinstände. Vielen Dank an die Feuerwehren und Vereine, die dadurch zur festlichen Gestaltung und Stimmung an den Adventwochenenden beitragen.

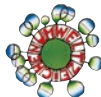
Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Aggsbach, vertreten durch Bgm. Hannes Ottendorfer, 3641 Aggsbach Markt 48.

Erscheinungsort: 3641 Aggsbach Markt. Verlagspostamt: 3641 Aggsbach.

Herstellung: Druckhaus Schiner GmbH, 3500 Krems. UW 714.

GEDRUCKT NACH DEN RICHTLINIEN DES ÖSTERR. UMWELTZEICHENS „SCHADSTOFFARME DRUCKERZEUGNISSE“.



HEURIGENKALENDER 2020

06. März bis
22. März

**KURZ
Georg**

3641 Aggsbach Markt 37
☎ 0676/4730729
☎ 0676/7488870

16. Oktober bis
08. November

**KURZ
Georg**

3641 Aggsbach Markt 37
☎ 0676/4730729
☎ 0676/7488870